

Bundestagswahl 2013

Energischer Kandidaten-Test

[16.07.2013] Ein neuer Online-Check vor dem Hintergrund der Bundestagswahl zeigt die Haltung von Direktkandidaten unterschiedlicher Wahlkreise zum Ausbau der erneuerbaren Energien.

Die Brancheninitiative Erneuerbare Energiewende Jetzt! hat einen Online-Kandidaten-Check zur Bundestagswahl 2013 veröffentlicht, der die Position der Direktkandidaten zum Ausbau der erneuerbaren Energien einsehbar macht. Die Politiker nehmen dort Stellung zu den Themen „Erneuerbare ins Zentrum der Energieversorgung“, „zügiger Umbau des Versorgungssystems“ sowie „Investitionssicherheit“. Bislang haben laut dem Bundesverband Erneuerbare Energie (BEE) knapp 250 Direktkandidaten am Check teilgenommen. Mehr als 87 Prozent von ihnen stimmen den Forderungen der Initiative zu. Die Kandidaten seien dafür, die Energiewende in der kommenden Legislaturperiode konsequent voranzubringen. Dabei komme es ihnen vor allem darauf an, dass der Ausbau erneuerbarer Energien zügig voranschreitet, Investitionen sicher sind und regenerative Kraftwerke in den Mittelpunkt einer dezentral organisierten Energieversorgung rücken.

Bürger können ihren Wahlkreis auf einer interaktiven Deutschlandkarte auswählen und erhalten so einen Überblick über die jeweiligen Direktkandidaten. Die Benutzer können dabei nicht nur die Zustimmung beziehungsweise Ablehnung eines Kandidaten zu einem bestimmten Thema sehen, sondern auch die Begründung nachlesen. Über die Internet-Seite der Initiative können die Nutzer zudem per E-Card Kontakt mit den politischen Vertretern aufnehmen und sich über das Thema Energiepolitik austauschen. Wie der BEE weiter mitteilt, werden die energiepolitischen Positionen der Wahlgewinner auch nach der Bundestagswahl einsehbar sein.

(ve)

[Zum Kandidaten-Check](#)

[E-Mail für Direktkandidaten, die am Check teilnehmen wollen](#)

Stichwörter: Politik, Bundestagswahl, Bundesverband Erneuerbare Energie (BEE)